

Leasing-Neugeschäft legt im 1. Halbjahr 2016 um 8 Prozent zu

Wien (OTS) - Die heimische Leasingbranche verzeichnet mit einem Neugeschäft von rund 3,2 Milliarden Euro erneut ein starkes Plus. Wachstumsträger sind das KFZ- und Mobilien-Leasing „Wir sind mit der bisherigen Marktentwicklung äußerst zufrieden und rechnen mit einem weiteren positiven Verlauf für den Rest des Jahres“, erklärt Dr. Michael Steiner, Präsident des Verbandes Österreichischer Leasing-Gesellschaften (VÖL).

Die österreichischen Leasingunternehmen konnten im ersten Halbjahr 2016 mit einem Leasingneugeschäft von rund 3,2 Mrd. Euro erneut ein deutliches Wachstum erzielen. Mit mehr als 103.000 neu abgeschlossenen Verträgen verzeichnete die heimische Branche gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 12,1 Prozent. Das Gesamtvolumen aller 577.963 Leasingverträge in Österreich liegt bei 21,6 Mrd. Euro.

Zwtl.: KFZ-Leasing bleibt weiter auf der Überholspur

Das KFZ-Leasing Neugeschäft in Österreich kann sich im ersten Halbjahr 2016 mit 2,3 Mrd. Euro sehen lassen. Dies entspricht im Jahresvergleich einer Steigerung beim Neugeschäftsvolumen um 17,8 Prozent und übertrifft den bisherigen Rekordwert von 2015. Gemessen in Stückzahlen entspricht das einem Zuwachs von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittliche Vertragssumme stieg um 4,3 Prozent auf 24.879 Euro. Die steigenden KFZ-Neuzulassungen (+7,2 Prozent) sorgen auch dafür, dass die Leasingquote (Anteil der leasingfinanzierten Fahrzeuge an Neuzulassungen) am Gesamtmarkt Österreich mit 40,4 Prozent auf konstant hohem Niveau gleich bleibt.

Zwtl.: Fuhrparkmanagement boomt wie nie zuvor

Das Fuhrparkmanagement konnte sogar um 31,2 Prozent auf 397 Millionen Euro Neugeschäftsvolumen zulegen. Demgegenüber stieg auch die Anzahl der Verträge im Vergleich zum Vorjahr um 24,3 Prozent an, was zu einem Plus von 6,1 Prozent bei der gewerblichen Leasingquote führte. Das bedeutet, dass mehr als jedes zweite Firmenauto (51,2 Prozent) durch Leasing finanziert wird. Ein weiterer Beleg für die wachsende Beliebtheit von Fuhrparkmanagement mit all den Dienstleistungen ist der Anstieg des Bestandsvolumens um 6,8 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro. Unternehmen, im Speziellen Klein- und Mittelbetriebe, haben die

Vorteile von Fuhrparkmanagement erkannt und setzen nun verstärkt darauf. Zudem hat auch die Steuerreform, die Elektromobilität in Firmenfuhrparks begünstigt, ihren Beitrag zum Branchenwachstum geleistet.

Zwtl.: Mobilien-Leasing mit erneutem Zuwachs

Auch in der Sparte Mobilien-Leasing setzte sich der positive Trend, der sich bereits im zweiten Halbjahr 2015 abgezeichnet hat, fort. Das Neugeschäftsvolumen stieg um 11,6 Prozent auf 696 Mio. Euro. Die Anzahl der neu abgeschlossenen Verträge erhöhte sich um 4,2 Prozent auf 9.582 Stück. Die durchschnittliche Vertragssumme stieg im Jahresabstand um 7,1 Prozent auf 72.652 Euro pro Vertrag.

Im Segment Mobilien-Leasing gab es innerhalb einzelner Objektgruppen deutliche Verschiebungen. Den stärksten Zuwachs erzielten mit einem Plus von rund 120 Prozent die Luft-, Schienen- und Wasserfahrzeuge, gefolgt von den medizin- und messtechnischen Geräten (+32 Prozent). Bei der Gruppe der Anhänger/Aufhänger und den Maschinen gab es einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-10 bzw. -7 Prozent) zu verzeichnen.

Zwtl.: Immobilien-Leasing verzeichnet Rückgang

Das im Inland erzielte Neugeschäft sank um -55,4 Prozent auf 150 Mio. Euro. Die Anzahl der bis Ende Juni 2016 abgeschlossenen Verträge (55) entspricht einem Rückgang von -21,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies hat eine Reduktion der durchschnittlichen Vertragssumme bei den Immobilien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 43,3 Prozent auf 2,7 Mio. Euro zur Folge.

Diese Zahlen zeigen erneut deutlich, dass die Entwicklung im Segment Immobilien sehr stark von einzelnen Großprojekten abhängt, die zu großen Schwankungen innerhalb kurzer Zeiträume führen können.

~

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften

Mag. (FH) Wolfgang Steinmann, Generalsekretär

Tel.: (01) 714 29 40

E-Mail: w.steinmann@leasingverband.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5615/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0035 2016-08-12/10:45

121045 Aug 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160812_OTS0035